

Schimmel- und Schwamm-Ex *epasit ex*

Anwendung:

epasit ex ist eine Biozid-Lösung zum Bekämpfen von Mikroorganismen, wie Bakterien, Hefen, Pilze (Schimmel, Schwamm) und Algen auf und im Mauerwerk, Beton, Putz, Tapeten und Farbanstrich. Bei Flächen, die anschließend entfernt werden (Tapete, Putz), Schimmelbinder *epatherm etb* verwenden.

Eigenschaften:

epasit ex ist eine wässrige Lösung. Es tötet Mikroorganismen ab und bietet einen Langzeitschutz, sofern die Wirkstoffe nicht aus- oder abgewaschen werden.

epasit ex ist bei der BAuA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) registriert unter der Nummer N-32943.

Technische Daten:

| | |
|--------------------|----------------------------|
| pH-Wert: | ca. 6 |
| Dichte: | ca. 1,0 kg/dm ³ |
| Gefriertemperatur: | ca. 0 °C |
| Siedetemperatur: | ca. 100 °C |

Sicherheitshinweise: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Dampf nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Gebinde-Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

epasit ex ist kein Gefahrgut im Sinne der Gefahrstoffverordnung und des Verkehrsrechts.

Entsorgung: Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie zuführen.

Verarbeitung:

Oberflächenreinigung: *epasit ex* auf befallene Bereiche aufstreichen oder vorsichtig aufsprühen; 3 bis 5 Stunden einwirken lassen. Flächen anschließend reinigen (mit Schwamm, Bürste abwaschen). Nochmals mit *epasit ex* behandeln.

Tiefenbehandlung: Bei Organismen, die tief in den Untergrund eindringen (Pilze, Schwamm), zunächst die Oberfläche mit *epasit ex* oder *epatherm etb* vorbehandeln, um ein Verschleppen der Organismen zu verhindern. Befallenen Putz abschlagen, Fugen auskratzen; Schutt in Plastiksäcke dicht verpacken. Zur Vernichtung der im Untergrund sitzenden Pflanzenteile befallene Flächen großzügig flammstrahlen. *epasit ex* wie folgt injizieren: Mauerwerk waagrecht oder schräg nach unten im Raster von etwa 20 x 20 cm anbohren (= 25 Bohrlöcher pro m²). Bohrolochdurchmesser 13 mm, Bohrlochtiefe ca. $\frac{2}{3}$ der Mauerwerksdicke. *epasit*-Packer (12 mm) setzen und verspannen. *epasit ex* bis zur Sättigung einpressen. Packer entfernen und Bohrlöcher schließen (z.B. mit Mauersanit Schlämme *epasit msp*). Abschließend Oberfläche nochmals mit *epasit ex* behandeln.

→ DATENBLATT

Neues und Wissenwertes von *epasit*

Schimmel- und Schwamm-Ex *epasit ex*

Seite 2

Um eine weitere Durchfeuchtung des Mauerwerks oder erneuten Befall zu verhindern, weitere Saniermaßnahmen durchführen (Horizontalabdichtung, Sanierputz).

Verbrauch: Aufsprühen: 0,2 bis 0,3 l/m²,
Injizieren: je nach Art, Saugfähigkeit und Dicke des Mauerwerks (Richtwert: 5 bis 8 l/m² bei ca. 30 cm Wanddicke).

Lagerung: Frostfrei lagern, ca. 1 Jahr lagerfähig.

Lieferform: Flüssig, gebrauchsfertig. Lieferbar in Flaschen und Sprühflaschen zu 1 Liter sowie in Kanistern zu 5, 10 und 25 Litern.

Ausgabe 02/19

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.